

## Gewaltiger Gospel-Genuss

150 Mitwirkende und 300 Zuschauer lassen Konzertsaal aus den Nähten platzen

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Marienmünster.** Der größte Erfolg ist, dass das Mammutprojekt überhaupt zustande gekommen ist. Dass darüber hinaus auch noch ein ordentlicher Betrag für die Jugendbildungsarbeit im Kreis Höxter zusammengekommen ist, macht den Erfolg nur noch schöner.

Der Konzertsaal im Ackerhaus der Abtei Marienmünster war mit 300 Besuchern restlos ausverkauft.

Der Rotary-Club Höxter hatte in Kooperation mit der Kulturstiftung Marienmünster das sinfonische Gospelsatorium „Prince of Peace“ des zeitgenössischen Komponisten Ralf Grössler als Benefizkonzert auf die Bühne gebracht. „Es ist erst das zweite Mal überhaupt, dass dieses Oratorium aufgeführt wird“, erläuterte Organisator Hans Hermann Jansen.

Der Grund dafür ist nicht nur, dass das noch sehr neue Oratorium erst im letzten Jahr uraufgeführt worden ist. Der Grund liegt vor allem in der Sache selbst. Ein Oratorium ist ein musikalisches Großwerk und „Prince of Peace“ ist besonders groß.

Grössler hat es für zwei Chöre und Orchester komponiert. 150 Musiker, Sänger und Sängerinnen wirkten an der Aufführung mit. Auf der Bühne war es so voll, dass ein Bariton, der auf dem Podest keinen Platz mehr fand, in einer Fenster- nische stand und mitsang. Die musikalische Leiterin Doris Findorff-Rasche dirigierte 35 Musiker des Projektorchesters der Musikschule Lage sowie über 100 Sängerinnen und Sänger.

Dass es nicht eine Nummer kleiner gegangen wäre, wurde schon nach der an die berühmte Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ angelehnte Orchesterouvertüre deutlich. In der Hymne „Come to us, Lord Jesus“ wurden die beiden Großchöre bereits mächtig gefordert,



Mit Konzentration und Begeisterung: Musiker und Sänger des Gospelsatoriums im Ackerhaus der Abtei.

FOTOS: BURKHARD BATTRAN



Eine Klasse für sich: Die Gesangssolistin Ulrike Wahren.

die unter anderem synchron zwei unterschiedliche Passagen singen mussten.

Der Komponist Ralf Grössler wurde 1958 in Bitburg geboren. Er hat evangelische Kirchenmu-

sik an der Musikhochschule in München studiert. Seit 1989 ist Grössler Kreiskantor an der Alexanderkirche in Wildeshausen im Landkreis Oldenburg. In der kompositorischen Arbeit

Grösslers bildet die sinfonische Gospelmusik einen besonderen Schwerpunkt.

Als Solistin der Marienmünsteraner Aufführung agierte die Detmolder Musicalsängerin Ulrike Wahren. Sie wusste restlos zu überzeugen. Mit ihrer wandlungsfähigen Stimme und einer großen Bandbreite emotionalen

Ausdrucks, machte sie die Aufführung zu einem echten Gospel-Genuss.

Aber auch die Musiker und die Chorstimmen leisteten unter dem Dirigat der Leiterin der Musikschule Lage Beachtliches. Mit Konzentration und Begeisterung brachten sich die 8- bis 70-jährigen Bühnenakteure ein.

### Rotary-Club Höxter

■ Die 52 Mitglieder des Rotary-Clubs Höxter kommen aus Beverungen, Brakel und Höxter. Sie gehören unterschiedlichen Berufen an, wobei darauf geachtet wird, dass jeweils aus einer Berufssparte nur ein Mitglied vertreten ist. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Belange des berufl-

chen und privaten Lebens berücksichtigt werden. Die Mitglieder engagieren sich auf gesellschaftlicher und sozialer Ebene. Die Vorstandsspitze setzt sich aus Präsident Ingo Neubauer, Vizepräsident Dr. Martin Buerschaper und dem 1. Sekretär Frank Sievers zusammen. (bat)